



Innenministerium
des Landes
Schleswig-Holstein



Innenministerium | Postfach 71 25 | 24171 Kiel

Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V.
Oldenburger Str. 25
24143 Kiel

Ihr Zeichen: /
Ihre Nachricht vom: /
Mein Zeichen: IV 612
Meine Nachricht vom: /

Veronika Dicke
Veronika.Dicke@im.landsh.de
Telefon: 0431 988-3264
Telefax: 0431 988-3292

30. Januar 2006

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Sehr geehrter Herr Link,

wie bereits mündlich erläutert, ist vorbehaltlich einer bundesweit einheitlichen Verfahrensweise folgende Vorgehensweise hinsichtlich der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge in Schleswig-Holstein mit dem Landesamt für Ausländerangelegenheiten vereinbart:

- Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge werden in Schleswig-Holstein zunächst vom örtlich zuständigen Jugendamt in Obhut genommen (siehe auch Schreiben des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren vom 14. Oktober 2005).
- Eine Aufnahme in der Erstaufnahmeeinrichtung erfolgt bei asylsuchenden unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge nur, wenn das örtlich zuständige Jugendamt bestätigt hat, dass entweder die Voraussetzungen für die Inobhutnahme nach § 42 SGB VIII nicht vorliegen oder die Inobhutnahme beendet worden ist mit der Entscheidung, dass es keinen Bedarf für die Gewährung von Jugendhilfemaßnahmen gibt. Im letzteren Fall setzt die Aufnahme in der Erstaufnahmeeinrichtung das Vorliegen der Voraussetzungen nach § 47 Abs. 1 Satz 2 AsylVfG voraus. Die Bundespolizei wurde vom Landesamt für Ausländerangelegenheiten entsprechend informiert. Bei Fällen nach § 15a AufenthG wird entsprechend verfahren.
- Es wird daher auch in Zukunft noch unbegleitete minderjährige Asylsuchende geben, die in der Erstaufnahmeeinrichtung und ggf. anschließend in der Zugeordneten Gemeinschaftsunterkunft Lübeck untergebracht sind.
- Weder die Bestimmungen des AufenthG noch des AsylVfG werden durch § 42 SGB VIII außer Kraft gesetzt. Verpflichtungen, die sich aus diesen Gesetzen ergeben, sind auch im Falle einer Inobhutnahme einzuhalten.

Mit freundlichen Grüßen


Norbert Scharbach